

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

### Beteiligung Thüringer Neonazis am "Live-H8"-Konzert am 12. Oktober 2013

Die **Kleine Anfrage 3629** vom 18. Dezember 2013 hat folgenden Wortlaut:

Am 12. Oktober 2013 veranstaltete der bekannte NPD-Funktionär Patrick S. im mittelfränkischen Landkreis Neustadt/Aisch ein Rechtsrock-Konzert unter dem Namen "Live-H8" mit rund 1.000 Besuchern. Auch die aus Oberhof stammende Neonazi-Bekleidungs-Marke "Ansgar Aryan" bewarb das Konzert und kündigte auf ihrer Homepage im Vorfeld einen eigenen Verkaufsstand auf dem Konzertgelände an. S. war im Sommer 2013 als Verantwortlicher im Impressum von "Ansgar Aryan" eingetragen und präsentiert sich aktuell als Ansprechpartner im gleichnamigen Blog zum Online-Shop. Der Organisator S. betreibt ebenso ein Webradio unter dem Namen "FSN" und bezeichnete in der Sendung vom 20. Oktober die Veranstaltung als das "geilste Rechtsrock-Konzert seit 1945". Zum Konzert sollen auch Gruppen mit Angehörigen der rechten Szene Thüringens angereist sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Beteiligung von Angehörigen aus der rechten Szene Thüringens beim Rechtsrock-Konzert am 12. Oktober 2013 im bayerischen Scheinfeld?
2. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Personen aus Thüringen zum Konzert anreisten und welchen Strukturen diese zuzuordnen sind? Wurden gegen diese Personen im Zusammenhang mit dem Konzert bzw. zur Anreise Ermittlungsverfahren eingeleitet, wenn ja, welche?
3. Verfügt die Landesregierung über Kenntnisse inwiefern die Anreise von Thüringer Neonazis zu diesem Konzert erfolgte?
4. Liegen der Landesregierung Kenntnisse darüber vor, dass auch Neonazis aus dem Thüringer Raum oder solche, die in Thüringen aktiv sind, an der Konzertorganisation und Durchführung beteiligt waren? Wenn ja, inwiefern?
5. Inwiefern war nach Kenntnissen der Landesregierung der oberpfälzische NPD-Funktionär Patrick S. bislang auch in Thüringen neonazistisch bzw. unternehmerisch aktiv?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Februar 2014 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse vor, dass Personen aus dem rechtsextremistischen Spektrum an dieser Konzertveranstaltung teilgenommen haben.

Zu 2.:

Der Landesregierung ist bekannt, dass 22 Personen der rechtsextremistischen Szene aus dem Bereich Suhl mit einem Bus nach Scheinfeld/Bayern anreisen. Erkenntnisse zu Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Konzert bzw. der Anreise liegen nicht vor.

Zu 3.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen. Darüber hinaus liegen keine weiteren Erkenntnisse vor.

Zu 4.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Zu 5.:

Der Rechtsextremist Patrick S., welcher 2012 und 2013 wiederholt als Redner bei NPD-Veranstaltungen in Thüringen in Erscheinung trat, übernahm ab Mitte 2013 den ehemals in Oberhof/Thüringen ansässigen rechtsextremistischen Internetvertrieb "Pro Textil" mit dem zugehörigen Textillabel "Ansgar Aryan". Verkaufsstände des Vertriebes wurden mehrfach bei Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene bundesweit festgestellt. Zudem sponserte der Vertrieb, Eigenangaben zufolge, die rechtsextremistische Musikgruppe "Kinderzimmerterroristen" aus Thüringen. Der Firmensitz befindet sich nunmehr in Mantel/Bayern.

Geibert  
Minister